

Protokolleintrag vom 27.10.2004

2004/557

Postulat von Christian Aeschbach (FDP) und Erika Bärtschi Hafner (FDP) vom 27.10.2004: Kreuzplatz, Verzicht auf Einführung des geplanten neuen Verkehrsregimes

Von Christian Aeschbach (FDP) und Erika Bärtschi Hafner (FDP) ist am 27.10.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, am Kreuzplatz auf das geplante neue Verkehrsregime, welches schwerwiegende Beeinträchtigungen bisheriger Verkehrsbeziehungen zwischen den Quartieren verursachen wird, zu verzichten.

Begründung:

Das bisherige Verkehrssystem am Kreuzplatz hat sich weitgehend bewährt. Verbesserungen für zu Fuss Gehende, Velofahrende und Trampassagiere können mit weit weniger einschneidenden Massnahmen und kostengünstiger erreicht werden:

- Es braucht keine neuen Fahrspuren und keine neue Strasse zu lasten des ohnehin knapp bemessenen Grünraumes.
- Die Fussgängerbeziehungen müssen kurz, klar und direkt geführt werden.
- Die Busse der Linie 31 mit den neu vorgesehenen langen Fahrzeugen können nicht um zu enge Kurven geleitet werden.
- Der Strassenraum reicht aus, um die Fahrzeuge in der Zollikerstrasse in zwei Spuren vorzuselektionieren, so dass der Stau in der Zollikerstrasse entfällt.